Arbeitsprogramm des Gewässerschutzbeauftragten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Aufgaben | Instrumente | Auslöser | Häufigkeit | Dokumentation |
| Überwachung der Einhaltung von Verordnungen, Bedingungen und Auflagen durch regelmäßige Kontrollen und Messungen | Kontrolle der Anlage, Einrichtungen und Abläufe | Routineüberwachung mit zufälliger Zeitpunktwahl | Regelmäßig (auch täglich) nach Bedarf  | Tagebuch,Messbericht |
| Information des/r Betreibers/in über festgestellte Mängel und deren Behebung | Regelmäßige Kontrolle und Anlauf-stelle für Mitarbeiter  | Wahrnehmung oder Mitteilung | bei Bedarf | SchriftlicheMitteilung |
| Hinwirkung auf die Anwendung geeigneter Abwasserbehandlungsverfahren sowie auf die Entwicklung und Einführung einer umweltfreundlichen Produktion und auf die Entwicklung und Einführung innerbetrieblicher Maßnahmen zur Reduktion des Abwasseranfalls | Jahresbericht und Beratung des Gewässerbenutzers | neue Technik, Investitionsplanung, Gesetzes-änderungen | Jährlich/ bei Bedarf | Jahresbericht/schriftliche Stellungnahme |
| Information der Betriebsangehörigen über verursachte Gewässerbelastungen und deren Vermeidung | Unterweisung/ globale Information | Arbeitsplatz-spezifische Unterweisung/ Betriebs-versammlung  | 1-3 x pro Jahr/ 1x pro Jahr  | Unterschrift, Jahresbericht  |